

Die zusammengesetzte Liedform (ABA-CDC-ABA)

Es gibt viele Sinfonien, in denen als 3. Satz ein Menuett zu hören ist (z.B. wie in der ›Paukenschlag-Sinfonie von J. Haydn oder Sinfonien von W. A. Mozart). Und du weißt, dass sich ein Menuett durch die ABA-Form verstehen lässt. Nach einem Menuett wurde oft ein Trio komponiert, wobei ein Trio auch ein Menuett (für kleinere Besetzung) ist. Deswegen lässt sich auch ein Trio als ABA-Form verstehen. Und nicht zuletzt war es üblich, nach einem Trio das Menuett zu wiederholen, so dass sich für einen dritten Satz, bestehend aus Menuett-Trio-Menuett, die zusammengesetzte Form **ABA (Menuett) – CDC (Trio) – ABA (Menuett)** ergeben konnte (die Wiederholung einzelner Taktgruppen wird in diesem Schema nicht berücksichtigt).

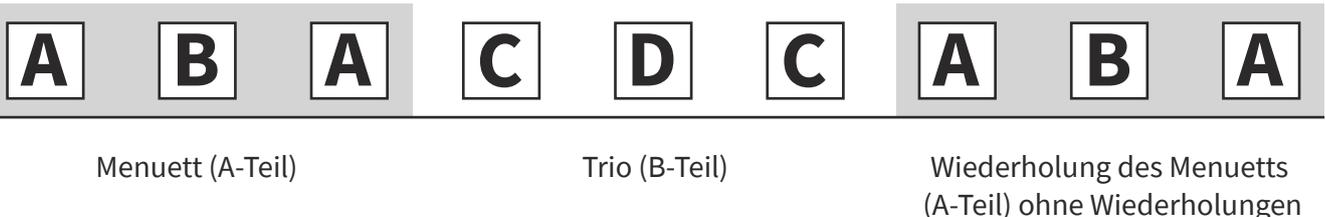
Vor diesem Hintergrund ist es interessant, sich mit dem 3. Satz aus der 3. Sinfonie von Johannes Brahms zu beschäftigen. Er steht – wie ein Menuett – im Dreiertakt (Menuett = 3/4-Takt, der 3. Satz von Brahms = 3/8-Takt), hat aber einen ganz anderen Charakter als ein Menuett. Den Beginn bzw. das Thema dieses Satzes kannst du im nächsten Beispiel sehen (und singen):



mezza voce

Walzer-Begleitmuster:

Der Satz hat den Charakter eines *Valse triste*, also eines traurigen Walzers und lässt sich als zusammengesetzte Liedform verstehen (ABA-CDC-ABA). Die Melodie oben bildet den *Vordersatz* (vgl. Periode S. 22) des Themas bzw. den Beginn des A-Teils.



Allerdings hat sich Brahms noch einige Besonderheiten einfallen lassen. Die Schwierigkeit bei den Höraufgaben (unten) liegt darin, dass der ganze Satz eine Länge von etwas mehr als fünf Minuten hat. Es ist daher nicht einfach, sich über die gesamte Länge des Satzes auf die Musik konzentrieren zu können. Beobachte dich, ob dir das gelingt!



- 1 Analysiere die Melodie (oben) mithilfe der Terminologie, die du in Verbindung mit dem Satz (S. 25) kennengelernt hast.
- 2 Höre dir nun als erstes nur den A-Teil an. Brahms hat die Melodie anders angelegt, als es das Notenbeispiel oben zeigt. Durch diese Veränderungen bekommt die Melodie einen ganz anderen Ausdruck. Versuche die Änderungen in eigenen Worten zu beschreiben.
- 3 Von welcher Instrumentengruppe wird die Melodie des A-Teils beim ersten Mal gespielt?
- 4 Höre dir als nächstes den ABA-Teil an. Bestimme, welcher Teil wiederholt wird und versuche, den B-Teil des Abschnitts zu charakterisieren.
- 5 Als nächstes höre dir den Abschnitt an, der in einer klassischen Sinfonie dem Trio entsprechen würde (CDC).
- 6 Höre dir als letztes den ganzen Satz an. Achte darauf, wie oft der A-Teil insgesamt vorkommt und notiere dir, von welchen Instrumenten die Melodie jeweils gespielt wird (lege dazu am besten eine kleine Tabelle an).